

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. habil. Paul Steinmann
(PERSÖNLICH)

WS 2015/16: Auswertung für Statik

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Steinmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2015/16 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Statik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w15 - verwendet, es wurden 41 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 2015/16 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, andreas.p.froeba@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

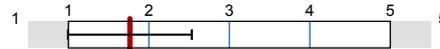


Prof. Dr.-Ing. habil. Paul Steinmann

WS 2015/16 • Statik
 ID = 15w-Statik (V)
 Rückläufer = 41 • Formular v_w15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,76
s=0,77

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,75
s=0,79

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering 3 n=41

MB • Maschinenbau 38

2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 41 n=41

M.Sc. • Master of Science 0

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0

M.Ed. • Master of Education 0

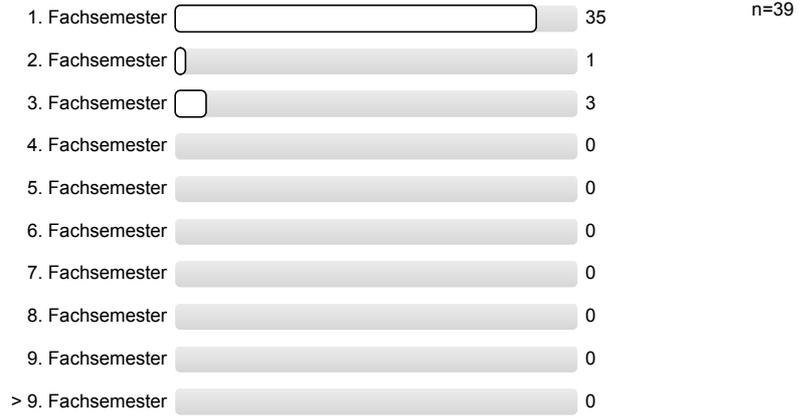
LA • Lehramt mit Staatsexamen 0

Dr.-Ing. • Promotion 0

Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0

Sonstiges 0

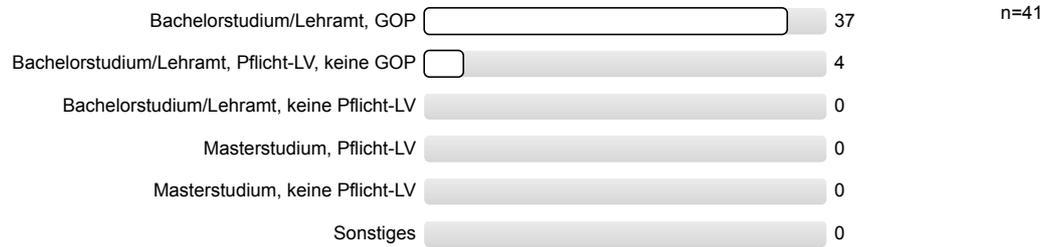
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

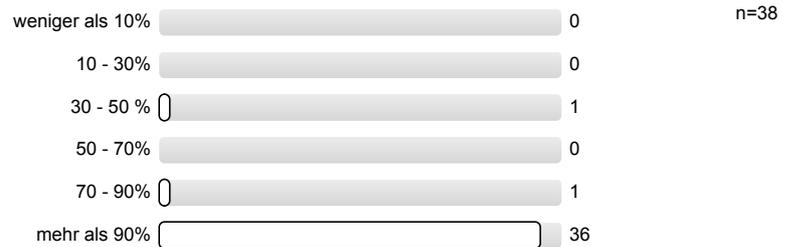
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

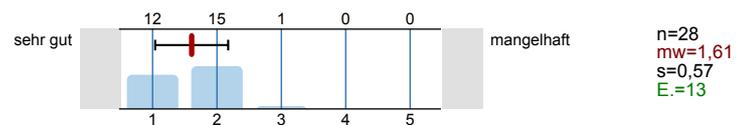


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

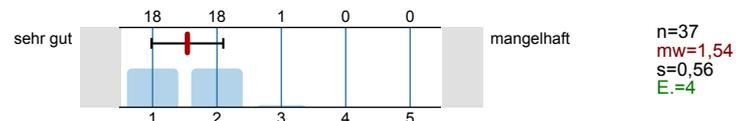


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

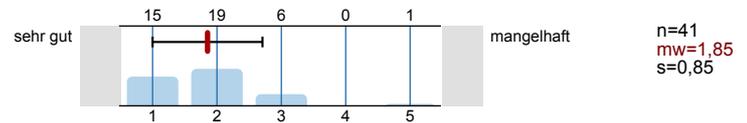
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



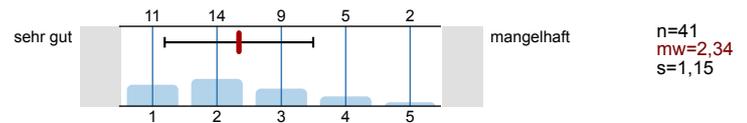
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



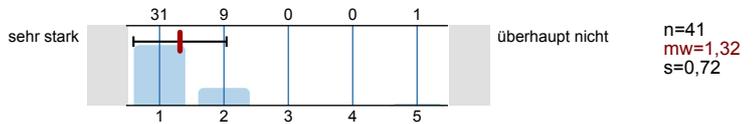
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



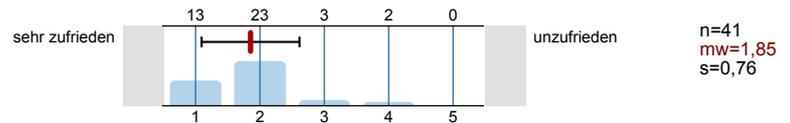
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- -anschaulich gestaltet
- -humorvolle Art des Professors Steinmann
- -fünf Minuten Pause(sehr informativ)
- -hübsche Assistentin

- Anschauliche Erklärungen (z. B. Baguette)
- "Pausen"
- humorvolle Art

- Dass Dr. Steinmann den Stoff sehr locker und humorvoll vermittelt aber trotzdem verständlich erklärt. Auch helfen, die von Fr. Hürner geleiteten Übungen und Tutorien ungemein, um alles zu verinnerlichen

- Der Dozent ist sehr motiviert und regt so den Studenten dazu an mitzudenken und den Stoff zu wiederholen.

- Der Dozent ist super freundlich und an bestimmten Stellen ein wenig lustig, was dazu führt, dass eine lockere und angenehme Lernatmosphäre im Saal herrscht. Zudem wird nach der Hälfte der Vorlesung ein kleiner Einschub von maximal 5 Minuten gemacht, indem der Dozent von berühmten Wissenschaftlern und Ingenieuren erzählt, was zum einen dem Studenten eine kurze Erholungsphase gönnt (was sehr gut bei den Studenten ankommt) und außerdem das Allgemeinwissen der Studenten fördert. Der meist abstrakte Stoff wird durch Schaubilder und einige kurzen Versuchen gut erklärt.

- Der Stoff ist sehr unterhaltsam und an vielen Verschiedenen Modellen anschaulich dargestellt.

- Die Pause, die mit Informationen über berühmte Persönlichkeiten aus der Technik gefüllt wird, in der Hälfte der Vorlesung ist eine gute und interessante Abwechslung um sich anschließend wieder konzentrieren zu können.

- Die kleinen Vorträge in der Pause und der Umstand, dass es überhaupt eine kurze Pause gibt um das Gehirn kurz zu entlasten. Außerdem die lustige und lässig entspannte Art des Profs.

- Die kurze und interessante Zwischenvorlesung

- Dozent ist sehr kompetent und motiviert und geht auf die Studenten ein. Die kurzen Pausen, in denen ein bedeutender Ingenieur/ Wissenschaftler vorgestellt werden, sind sehr interessant und ergänzen die Vorlesung gut

- Hr. Steinmann ist sehr freundlich, sorgt für Aufmerksamkeit, mit gelegentlichen Pausen

- Lockerheit des Profs, jede Vorlesung/neuer Stoff wird kurz wiederholt und dann erst mit dem Neuen begonnen

- Motivierter Dozent so sollte es sein top... / Die kleinen Exkurse über die Großen in der Ing-Geschichte passen super zur Vorlesung...

- Nach ca. der Hälfte der Zeit legt der Dozent eine "Pause" ein und referiert über eine Person aus dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften bzw. Naturwissenschaften. Die Präsentation dazu ist ansprechend vorbereitet und interessant. Dies gibt dem Gehirn eine Auszeit und hilft dabei sich auch in der 2 Hälfte noch zu Konzentrieren. Es wäre Schade, wenn der Dozent von dieses Vorgehen nicht weiter verfolgen würde.

- Pause im interessantem Vortrag

- Zwischeneinspieler in der Mitte der Vorlesung

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- Abstimmung mit Übung und Tutorium ist nicht optimal, da wir mehrmals umsonst in die Übung gingen, da wir vom Stoff der Vorlesung noch nicht weit genug waren. Leider wird der Stoff auch oft komplizierter erklärt als er wirklich ist.
- Bessere stoffliche Abstimmung mit der Übung (Rissterschnitt etc.)
- Der Dozent sollte bei der Erklärung des Stoffes verstärkt Formeln und wichtige Sätze, die zur späteren Berechnung/Übung erforderlich und wichtig sind, explizit hervorheben. Zudem sollte die Darstellung von Vektoren auf den Folien überdacht werden, denn es kann meistens kaum von einem dicken kleinen Buchstaben und einem dünnen kleinen Buchstaben unterschieden werden. (Zum Beispiel mit kleinen Pfeilen über den Buchstaben o. Ä.)
- Die Witze sind manchmal flacher als Plattfische
- Die trockene Materie macht es an sich schwer aufzupassen und bei der Sache zu bleiben. Eventuell könnte man mehr Beispiele einbauen, wie und wofür das Genannte benötigt wird.
- Ein paar konkrete Beispiele wären in der Vorlesung wünschenswert, da die Theorie allein oft sehr abstrakt und daher schwer nachzuvollziehen ist. Beispiele aus dem Alltag würden die theoretischen Zusammenhänge und ihre Anwendung verständlicher machen (d.h. Übung und Vorlesung ist vollständig voneinander getrennt, eine gewisse Kombination aus Theorie und Anwendung wäre schön).
- Im Gegensatz zur Übung, zieht hier das Niveau sehr stark an.
- In der Übung sollte der/die Übungsleiter um mehr Ruhe im Lehrsaal bitten, es ist definitiv zu laut...
- Oft wäre es hilfreich die Vorlesungsinhalte an konkreten Beispielen zu erarbeiten.
- Übungen von 6-8 sind nicht optimal
In der Gliederung wird oft hin und her gesprungen

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

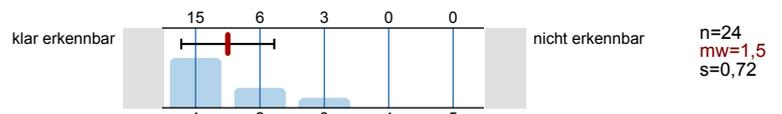
- Als Professor sollte man den Dimmer bedienen können.
- Baguettes sind tolle Balken.
- In den Folien sind des Öfteren kleine Fehler, die nicht jeder sofort ausbessern kann, weshalb die verbesserte Version im Idealfall Online gestellt werden sollte.
- Wenn ich Dienstags aufstehe denke ich mir, jawoll, heute ist Statik. Bitte bleiben Sie, wie Sie sind!

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

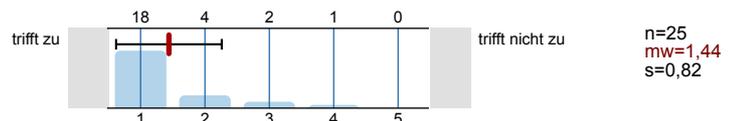


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

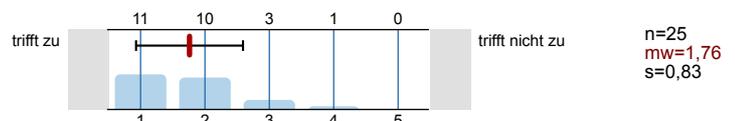
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



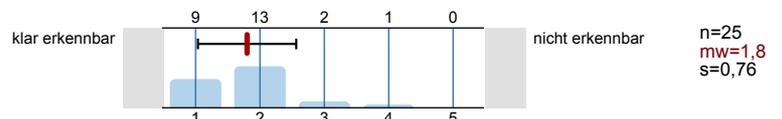
5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



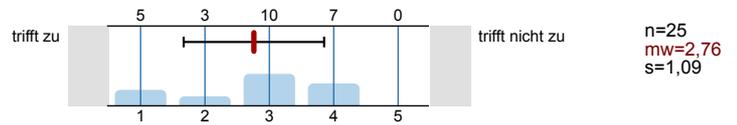
5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.



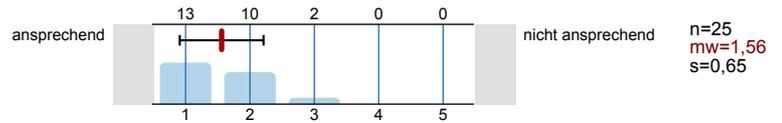
5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



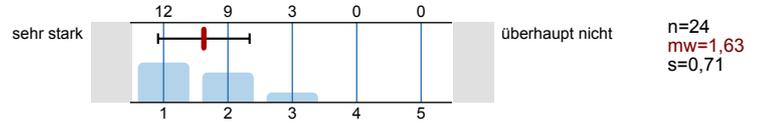
5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



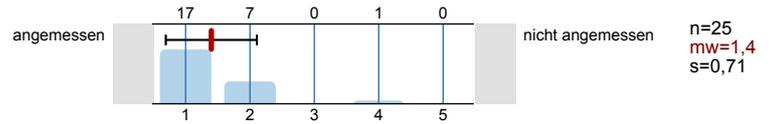
5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



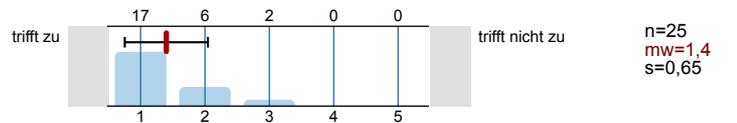
5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



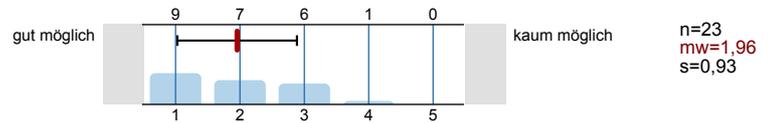
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



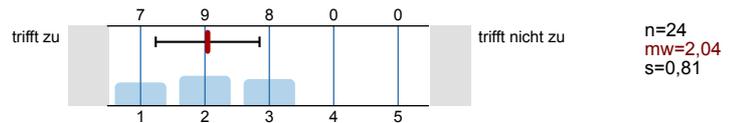
5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

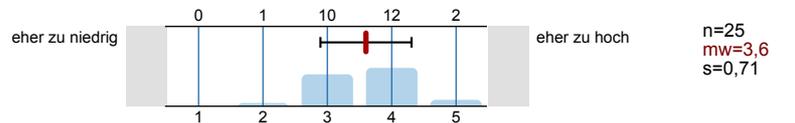


5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

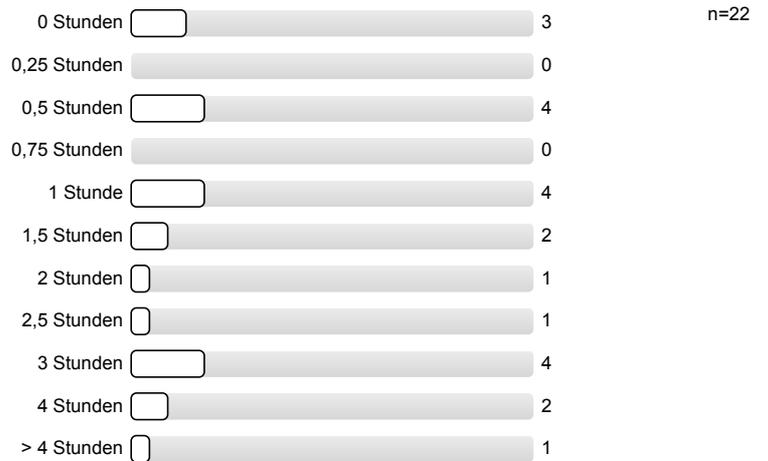


6.

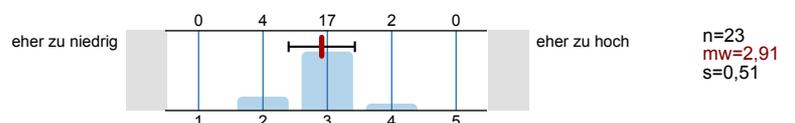
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

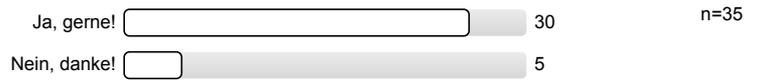


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?
 (falls er Fragen definiert hat).



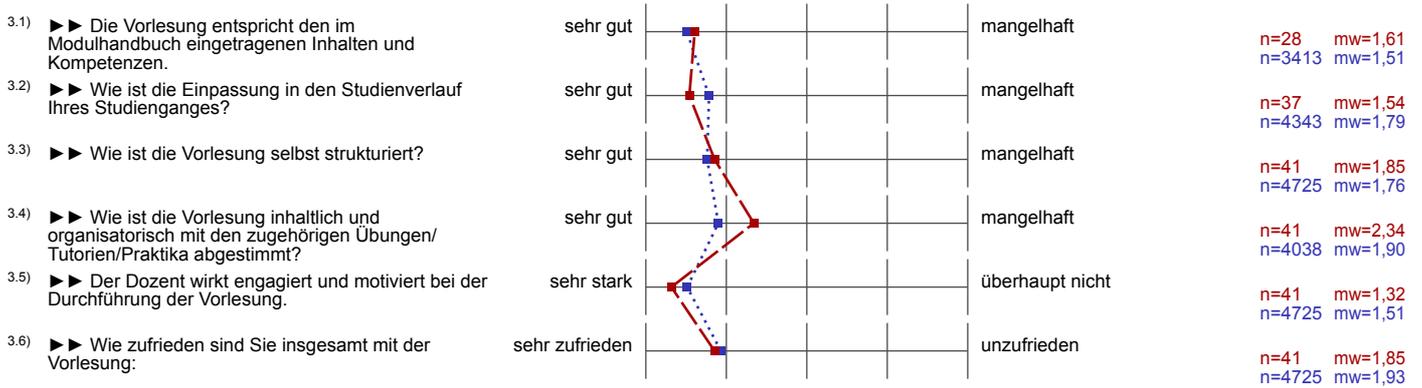
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. habil. Paul Steinmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Statik (15w-Statik (V))
 (Name der Umfrage)

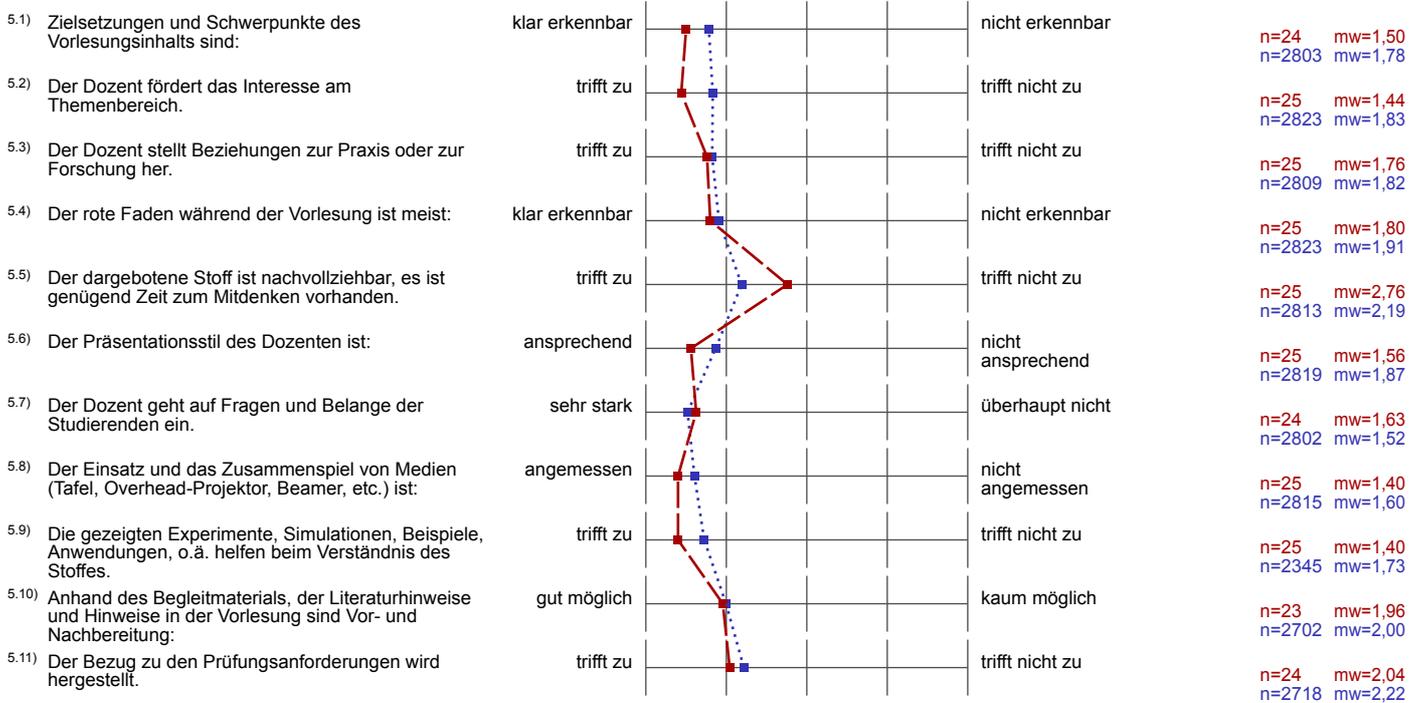
Vergleichsline: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im WS 2015/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



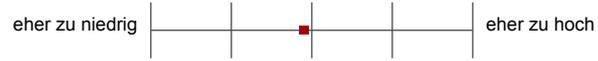
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=23 mw=2,91
n=2628 mw=2,89